

## Amazonas-Paradies und Bischof Staudamm

ben werden, Zehntausende Tiere und Pflanzen würden in den Fluten versinken. Deshalb hat sich auch James Cameron eingeschaltet. Sein Schwur nach einem Besuch am Amazonas: „Wir werden wie in meinem Film die Zerstörung stoppen.“

*Der letzte Weg: Angehörige zerbrechen oft am Schmerz.*



Foto: Norbert Ditscher

75.000 Todesfälle pro Jahr in Österreich ● 300.000 Angehörige bleiben zurück:

# Jeder 5. zerbricht an der Trauer

Ostern – die jährliche Gedenkfeier des Todes und der Auferstehung Jesu Christi. Gläubige gedenken gerade dieser Tage wieder den vorangegangenen Ver-

wandten und Freunden. „Trauer ist normal und wichtig“, sagen die Psychologen. Doch schon jeder fünfte Angehörige droht am Schmerz zu zerbrechen!

wurden bereits spezielle Informationsabende ins Leben gerufen. Neu ist nun die Broschüre „Wegweiser für Trauernde“. Darin werden wichtige Tipps gegeben und die konkrete Hilfe von Psychologen angeboten.



Foto: Gregor Brandl

Eva Kozik: „Ratgeber hilft.“

Die einen weinen, die anderen plagt Hoffnungslosigkeit, manche wollen nur

VON GREGOR BRANDL

verdrängen. „Jeder Angehörige geht mit einem Todesfall anders um“, erklärt Dr. Gerhard Pawlowsky, Vorstandsmitglied des Landesverbands für Psychotherapie. „Trauer ist normal und wichtig.“ Doch schon jeder Fünfte der jährlich 300.000 Hinterbliebenen

droht am Schmerz zu zerbrechen. Die dramatischen Folgen: Schlaflosigkeit, Depressionen, Suchterkrankungen.

„Und genau diesen Menschen wollen wir nun mit unserem neuen Projekt helfen. Denn meist kommen die Probleme erst nach dem Begräbnis ans Tageslicht. Zuvor ist man mit der ganzen Organisation abgelenkt“, so der Geschäftsführer der Bestattung Wien, Christian Fertinger und seine Kollegin Eva Kozik. Zu diesem Zweck

**EURO MILLIONEN**

ZIEHUNG VOM 02.04.2010

12 18 24 26 45

\* 4 \* 5 Alle Angaben ohne Gewähr